

Der Sachsen Retriever

November 1995

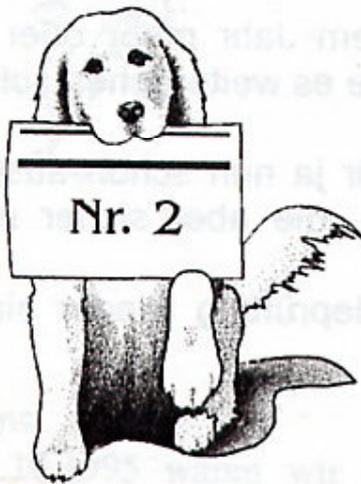
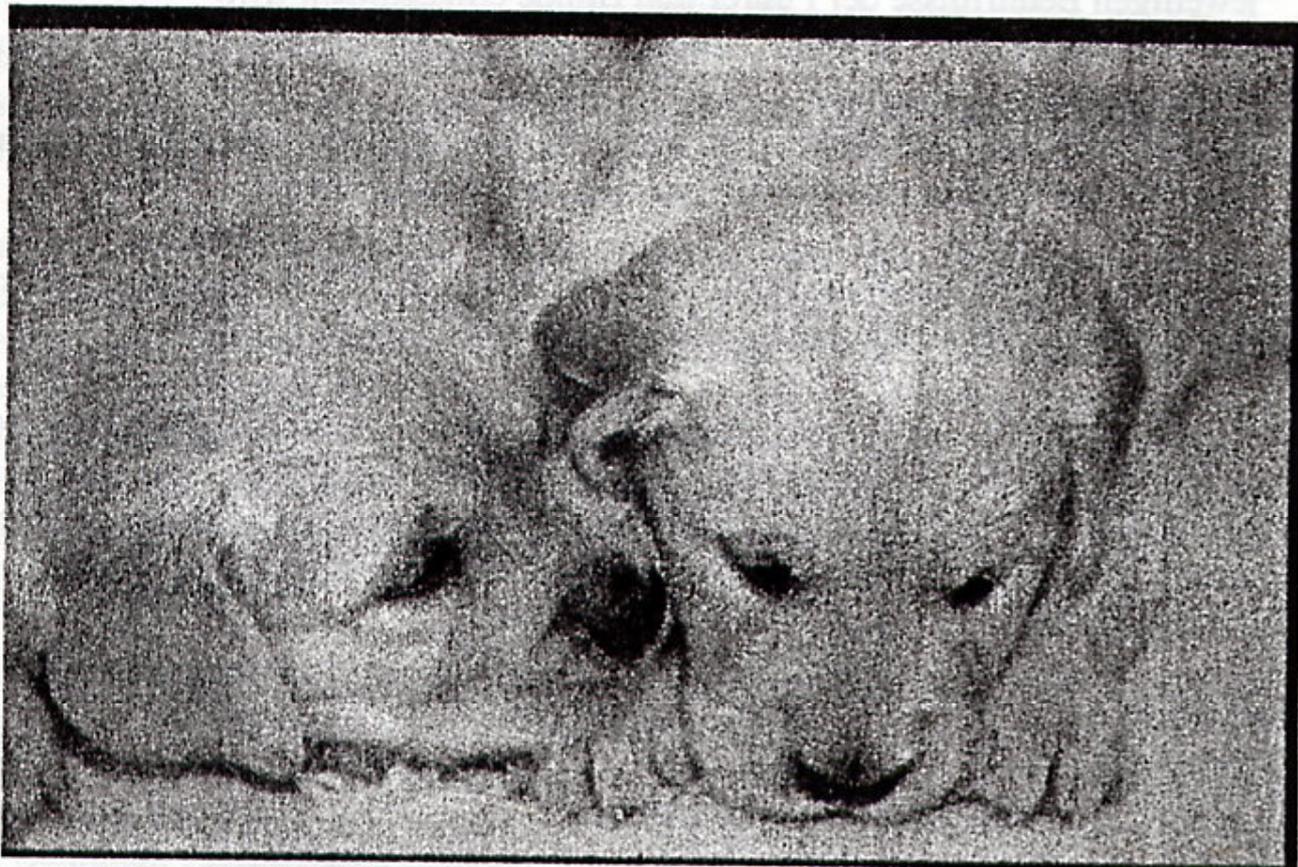


Foto: Wolfgang Schmidt



"Sei nicht traurig, Du bekommst
sicher auch ein schönes Zuhause."

Das geht uns alle an !

Nachdem wir uns nun schon seit etwas über einem Jahr mehr oder weniger regelmäßig treffen, stellt sich für mich die Frage, wie es weitergehen soll.

Die ursprünglich geplanten Spaziergänge haben wir ja nun schon ausgeweitet, indem wir vorher Unterordnungsübungen machen, die aber sicher nicht den Vorstellungen aller entsprechen.

Das zusätzliche Training ist nach der Begleithundeprüfung wieder eingestellt, weil es an gezielten Aktivitäten fehlt.

Was wollen wir in der Zukunft ?

- ◆ Wir können es dabei belassen, daß wir in 4-wöchigem Abstand einen größeren Spaziergang machen.
- ◆ Wir können jeweils vor einer Wanderung Unterordnungsübungen machen.
- ◆ Wir können darüber hinaus ein spezielles Training veranstalten, bei dem auf die jeweiligen Bedürfnisse der Führer und Hunde eingegangen wird.
- ◆ Wir können gezielt auf eine weitere Begleithundeprüfung, Dummyprüfung und vielleicht mehr hinarbeiten.
- ◆ Wir können zu gegebener Zeit offiziell eine Bezirksgruppe Sachsen im DRC gründen, was unsere Arbeit u.a. finanziell unterstützen würde.

Die Realisierung der einzelnen Schritte ist allerdings mit der Voraussetzung verbunden, daß mehr als einer die Initiative für unsere Aktivitäten ergreift.

Bis heute haben wir noch kein geeignetes Gelände für unseren Spaziergang gefunden. Auch der Platz für ein angemessenes Training ist noch nicht ideal.

Wenn wir unsere Hunde richtig ausbilden wollen, dann müssen vorerst mindestens zwei Personen aus unseren Reihen selbst ausgebildet werden und für die anderen zur Verfügung stehen.

✂-----

Was wollen S I E ?

- nur Spaziergang
- Spaziergang mit Unterordnungsübungen
- gezieltes Training abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse
- Training mit dem Ziel, die vom DRC angebotenen Prüfungen abzulegen
- Ich bin bereit, Aufgaben zu übernehmen



Es würde mich freuen, wenn Sie Ihre Meinung kundtun oder vielleicht auch einmal ein paar Zeilen schreiben, die ich gerne im nächsten Sachsen-Retriever, der vorerst unregelmäßig erscheint, veröffentliche.

Übrigens ...

am 28.10.1995 waren wir in Berlin zur Dummyprüfung - natürlich nur als Zuschauer. Als wir nach 3 ½ Stunden Fahrt (!) endlich im Norden unserer Hauptstadt angekommen waren, hatten die Anfänger zu unserem Leidwesen ihre Arbeit schon verrichtet. Eigentlich wollten wir gerade diese Gruppe sehen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, was wir unserem Athos noch alles beibringen müssen. Dennoch haben wir die Reisestrapazen nicht bereut, da es wirklich interessant war, die Fortgeschrittenen und später auch eine Teilnehmerin in der Siegerklasse zu bestaunen. Letztere hat uns besonders beeindruckt.

Sabine Ehrhardt zeigte mit ihrer 8 Jahre alten Hündin Biggie, was in der von uns so geliebten Rasse für ein Potential steckt.

Die aus unserer Sicht größte Herausforderung war das „Einweisen in ein Suchenglände“. Biggie wurde etwa 10 m von einem dicht mit Schilf umgebenen See in gerader Richtung auf das Wasser losgeschickt. Sie durchschwamm den See, bahnte sich am anderen Ufer einen Durchgang zum Land und begann dort die Suche nach einem vorher nicht sichtbar geworfenen Dummy. Führer und Hund konnten sich dabei nicht sehen. Die Hündin fand das Dummy überraschend schnell und kam auf direktem Weg (durch das Wasser) zu ihrer Führerin zurück, die wie die zahlreichen Zuschauer selbst begeistert von der Arbeit ihres Hundes war.

Bei wunderschönem Herbstwetter und in einem traumhaft gestalteten Gelände haben wir einen sehr schönen und interessanten Tag verlebt. Wir können nur empfehlen, die Gelegenheit zum Besuch solcher Veranstaltungen zu nutzen, die bestimmt auch bei Ihnen die Lust erwecken, mit Ihrem Retriever zu arbeiten, um solche freudigen Momente zu erleben.

Wolfgang & Heidi Schmidt

„Sei nicht traurig, Du bekommst
sicher auch ein schönes Zuhause.“



**DON'T
FORGET**



Memo

Hundespaziergang

am 03.12.1995

**im Jahr 1996
jeweils am**

2. Sonntag des Monats

um 10.00 h

**Treffpunkt bleibt vorerst
Kleinwolmsdorf, bis wir
einen geeigneteren Start-
platz für den Spaziergang
gefunden haben.**